



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Traumstart für Rallycross-Weltmeister Ekström

- **Mattias Ekström gewinnt Saisonauftakt der Rallycross-WM in Barcelona**
- **Erster Einsatz des Teams EKS mit Werksunterstützung von Audi ein voller Erfolg**
- **Ekström: „Mein gesamtes Team hat einen fantastischen Job gemacht“**

Barcelona, 2. April 2017 – Die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2017 hätte aus Sicht von Audi und EKS nicht besser starten können. Beim Saisonauftakt auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya triumphierte Mattias Ekström. Der amtierende Weltmeister verwies im Finale Timo Scheider (D) und Andreas Bakkerud (N) auf die Plätze zwei und drei. Mit dem Sieg geht Ekström in der Fahrerwertung gleich wieder in Führung. In der Teamwertung liegt der Teamweltmeister EKS punktgleich mit dem Team PSRX Volkswagen Sweden an der Spitze.

Der Start in das erste Rennwochenende der Saison hatte für Ekström und seine Teamkollegen Toomas Heikkinen (FIN) und Reinis Nitišs (LV) Höhen und Tiefen parat. „Der Samstag war unglaublich schwierig“, sagt Ekström. „Die Wettersituation hat sich ständig geändert – Sonne, Regen, Sonne, Regen ... Das ist im Rallycross mit den vielen einzelnen Rennen extrem kompliziert – mal hat man einen Nachteil, mal einen Vorteil.“ Ekström erwischte in seinem zweiten Rennen einen Regenschauer und lag am Ende des ersten Tages im Gesamtklassement nur auf Rang elf. Heikkinen hatte mehr Glück. Der Finne kam mit den sehr wechselhaften Bedingungen am besten zurecht und lag nach dem ersten Tag in Führung.

Am Sonntag änderten sich die Vorzeichen. Bei strahlendem Sonnenschein und trockener Strecke konnte Ekström die Stärken seines 560 PS starken Audi S1 EKS RX quattro voll ausnutzen und belegte am Ende der vier Qualifyings Rang zwei hinter Timo Scheider. Für die Halbfinalläufe der zwölf besten Fahrer qualifizierten sich auch Heikkinen (P7) und Nitišs (P10). Beide EKS-Piloten schieden allerdings in der Vorschlusrunde aus. Ekström dominierte dagegen das Geschehen, fuhr im Halbfinale von der Pole-Position auf Platz eins und setzte sich auch im Finale mit einem Start-Ziel-Sieg durch. „Alles in allem war es ein grandioses Wochenende“, sagt Ekström. „In Barcelona habe ich 2016 gewonnen und jetzt schon wieder. Mein gesamtes Team hat einen fantastischen Job gemacht und wir haben wichtige Punkte für beide Wertungen gesammelt.“

EKS reist von Barcelona rund 1.000 Kilometer nach Montalegre in Portugal, um sich auf den zweiten Lauf in der Rallycross-WM am 21.–23. April vorzubereiten. Mit der kürzesten Strecke im Kalender hat Ekström noch eine Rechnung offen. Im vergangenen Jahr musste der 38-Jährige nach einer Kollision im Halbfinale seine Hoffnungen auf einen Sieg frühzeitig begraben.



FIA-Rallycross-WM 2017 – 1. Lauf, Barcelona – Resultat Finale

1. Mattias Ekström (S)	4.32,260 Min.
2. Timo Scheider (D)	+0,362 Sek.
3. Andreas Bakkerud (N)	+1,868 Sek.
4. Petter Solberg (N)	+2,625 Sek.
5. Timmy Hansen (S)	+3,251 Sek.
6. Johan Kristoffersson (S)	+3,976 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 1 von 12 Läufen)

1. Mattias Ekström (S)	29 Pkt.
2. Timo Scheider (D)	26 Pkt.
3. Andreas Bakkerud (N)	22 Pkt.
4. Johan Kristoffersson (S)	21 Pkt.
5. Petter Solberg (N)	19 Pkt.
6. Timmy Hansen (S)	17 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 1 von 12 Läufen)

1. EKS	40 Pkt.
2. PSRX Volkswagen Sweden	40 Pkt.
3. Hoonigan Racing Division	33 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.